



DAS
FINANCE
BUCH

GRUNDLAGENWISSEN UND TOOLS,
DIE JEDER KENNEN MUSS, UM
BESSERE ENTSCHEIDUNGEN FÜR SEIN
UNTERNEHMEN ZU TREFFEN

STUART WARNER UND SI HUSSAIN



DAS
FINANCE
BUCH

GRUNDLAGENWISSEN UND TOOLS,
DIE JEDER KENNEN MUSS, UM
BESSERE ENTSCHEIDUNGEN FÜR SEIN
UNTERNEHMEN ZU TREFFEN

STUART WARNER UND SI HUSSAIN



Vertiefungswissen

Berechnung des Cashflows

Zur Berechnung des Cashflows aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit kann die direkte Methode oder die indirekte Methode angewendet werden.

1. Direkte Methode

Diese Methode zeigt am deutlichsten, woher die Cashflows kommen und wo sie ausgegeben wurden.

	EUR
Von Kunden erhaltene Einzahlungen	X
An Lieferanten gezahlte liquide Mittel	(X)
Zahlungen an Mitarbeiter	(X)
Gezahlte Zinsen und Steuern	(X)
= Zuflüsse von liquiden Mitteln aus der operativen Geschäftstätigkeit	X

2. Indirekte Methode

Diese Methode ist in der Praxis beliebter, da mit ihr die erforderlichen Zahlen einfacher zu errechnen sind. Sie zeigt die Wirkung von Anpassungen durch die Rechnungslegung und von Bewegungen des Nettoumlaufvermögens.

	EUR
Jahresüberschuss laut G&V	X
Berichtigungen:	
+ Abschreibung	X
+/- Erhöhung/Verminderung von Rückstellungen	(X)
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	(X)
-/+ Zunahme/Abnahme der Debitoren	(X)
+/- Zunahme/Abnahme der Kreditoren	(X)
= Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	X

Profiwissen



Liquide Mittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Kapitalflussrechnung analysiert die Änderung der liquiden Mittel und Zahlungsmitteläquivalente von einem Berichtszeitpunkt zum nächsten:

- „Liquide Mittel“ bedeutet im Unternehmen verwahrtes physisches Bargeld (z.B. geringe Barbeträge) sowie Barmittel für schnellen Zugriff, d.h. auf Bankkonten gehaltene Barmittel.
- „Zahlungsmitteläquivalente“ sind kurzfristige (Laufzeit drei Monate oder weniger), hoch liquide Anlagen, die leicht in liquide Mittel umgewandelt werden können und deren Wert nicht wesentlich schwankt (z.B. kurzfristiges Festgeld und marktgängige Wertpapiere). Sie werden gehalten, um kurzfristige Verpflichtungen liquide erfüllen zu können, und nicht für Anlagezwecke.

Die Kapitalflussrechnung berücksichtigt keine Bewegungen zwischen den beiden Bestandteilen liquide Mittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Anwendung und Darstellung in der Praxis

Die Kapitalflussrechnung ist in Deutschland nur für Konzernabschlüsse vorgeschrieben.

FALLSTUDIE zooplus AG

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 nach IFRS

in EUR	Anhang Nr.	2018	2017
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit			
Ergebnis vor Steuern		-2.281.801,04	4.051.584,56
Berichtigungen für:			
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	5, 6	10.079.830,99	4.321.913,92
Zahlungsunwirksame Personalaufwendungen	16	1.723.429,53	1.245.571,17
Sonstige zahlungsunwirksame Geschäftsvorfälle	6	-588.072,85	-539.923,10
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	26	770.879,24	417.577,52
Zinserträge und ähnliche Erträge	26	- 440,88	-20.903,53
Veränderungen der:			
Vorräte	9	-3.017.624,68	-25.760.978,12
Geleistete Anzahlungen	10	180.136,35	994.017,30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	-1.756.205,67	-7.210.228,38
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	12	11.330.429,50	-1.832.243,32
Vertragsvermögenswerte	21	-19.013.101,65	n/a

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17	21.530.512,04	29.649.644,02
Sonstige Verbindlichkeiten	19	-4.635.854,47	3.198.161,97
Vertragsverbindlichkeiten	21	17.119.343,03	n/a
kurzfristige Rückstellungen	16, 20	-4.880.677,66	-603.365,20
langfristige Rückstellungen	20	-869.267,19	-313.489,55
Passive Abgrenzungen	21	-2.928.004,42	502.856,10
Gezahlte Ertragsteuern		-1.099.127,94	-4.824.194,19
Erhaltene Zinsen	26	440,88	20.903,53
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		21.664.823,11	3.296.904,71
Cashflow aus der Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Gegenstände des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	5, 6	-7.330.312,47	-7.438.411,59
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-7.330.312,47	-7.438.411,59
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit			
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	15	244.629,00	2.852.145,00
Tilgung Finanzierungsleasingverbindlichkeit	28	-5.524.371,74	-2.151.426,25
Gezahlte Zinsen	26	-770.879,24	-417.577,52
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-6.050.621,98	283.141,23
in EUR	Anhang Nr.	2018	2017
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel		8.461,31	125.947,20
Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds		37.708,71	0,00
Nettoveränderung der liquiden Mittel		8.330.058,68	-3.732.418,46
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	14	51.191.242,91	54.923.661,37
Zahlungsmittel am Ende der Periode	14	59.521.301,59	51.191.242,91
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende des Geschäftsjahres			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		59.521.301,59	51.191.242,91
		59.521.301,59	51.191.242,91

Quelle: Geschäftsbericht zooplus AG 2018, S. 105–106

Besondere Hinweise für die Praxis

Wenn Sie sich mit der Kapitalflussrechnung beschäftigen, sollten Sie die folgenden Aspekte berücksichtigen:

- Ob das Unternehmen aus seiner Geschäftstätigkeit Cashflows erzielt
- Die Korrelation zwischen den Cashflows aus der operativen Geschäftstätigkeit und dem Betriebsergebnis
- Die Hauptunterschiede zwischen Cashflows aus der operativen Geschäftstätigkeit und dem Betriebsergebnis
- Die Cashflows für Investitionen im Zeitverlauf
- Die Cashflows aus Finanzierungstätigkeit im Zeitverlauf
- Die Umschuldung und Rückzahlung von Schulden sowie andere finanzielle Verpflichtungen im Zeitverlauf



Teil III

Wesentliche Elemente der Bilanzierung



10

Sachanlagevermögen und planmäßige Abschreibungen

„Nichts dauert ewig ...“

Arnold H. Glasow, amerikanischer Autor

Auf einen Blick

Sachanlagevermögen (SAV) sind materielle Vermögensgegenstände. Beispiele sind unter anderen Grundstücke, Immobilien, Maschinen, Schreibtische.

Sachanlagen werden vom Unternehmen langfristig genutzt (i.d.R. länger als ein Jahr), um über mehrere Jahre Umsätze zu erzielen. Sie stehen im Gegensatz zu den kurzfristigen Vermögenswerten, wie z.B. den Vorräten, bei denen die Möglichkeit einer schnellen Veräußerung im Vordergrund steht.

Die Kosten der Nutzung von SAV werden über Abschreibungen erfasst. Eine *Abschreibung* ist buchhalterisch der Aufwand, mit dem versucht wird, die Kosten einer Sachanlage über die Nutzungsdauer zu verteilen. Tatsächlich gibt sie die Verwendung, die Abnutzung oder den Verbrauch einer Sachanlage wieder.



Basiswissen

Der Wert von Sachanlagen des Unternehmens kann ein wichtiger Indikator für das Leistungsvermögen eines Unternehmens sein.

- Die Höhe des SAV beeinflusst Leistungsmaße wie das Verhältnis Eigenkapital/Fremdkapital und die Gesamtkapitalrendite.
- Das SAV stellt für Kreditgeber eine Sicherheit für die Kredite dar, die an das Unternehmen vergeben wurden.

In einigen Branchen ist das SAV auch Ausdruck der Produktionskapazität. Zum Beispiel kann die Größe des SAV eines Produktionsunternehmens seine Fähigkeit widerspiegeln, eine zusätzliche Nachfrage zu decken.

Sachanlagen werden in der Bilanz erfasst, wenn ein Unternehmen berechtigt ist, aus den Sachanlagen einen wirtschaftlichen Nutzen zu ziehen. Dies geschieht am häufigsten, wenn das Unternehmen einen Anlagewert durch Zahlung erwirbt oder selbst erstellt.

Abschreibungen sind wichtig, da sie zum einen das Jahresergebnis direkt beeinflussen (als Aufwand, der den Gewinn verringert), zum anderen auch den Wert der Vermögensgegenstände in der Bilanz.

Unternehmen können ihre Abschreibungsmethoden wählen. Die angewendeten Verfahren müssen zwar begründbar und widerspruchsfrei sein, sie eröffnen jedoch Entscheidungsspielräume, die sich direkt auf die Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens auswirken.

Die jährlichen Abschreibungen werden je nach Bilanzierungsmethode des Unternehmens gewöhnlich ab dem Erwerbsdatum berechnet. Da sich Abschreibungen unmittelbar auf die G&V und Bilanz auswirken, beeinflusst der Kaufzeitpunkt der Anlagen die Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens.

Buchwert und Restbuchwert

In einer Bilanz sind die Sachanlagen zu ihren Buchwerten (BW) (im Gegensatz zu Marktwerten (MW)) angegeben. Der Restbuchwert (RBW) umfasst die Kosten einer Sachanlage abzüglich der Abschreibungen bzw. abzüglich des über die Zeit kumulierten Abschreibungsaufwands.

Der RBW der ABC AG wird beispielsweise wie folgt berechnet:

	EUR
SAV Anschaffungskosten	100.000
Kumulierte Abschreibung	-30.000
RBW	70.000

Wichtig zu wissen ist, dass der BW und der RBW regelmäßig nicht dem Marktwert entsprechen, der von externen Faktoren bestimmt wird. Zwischen dem BW und dem MW besteht also oft nur eine geringe Korrelation. Dies ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn eine Unternehmensbewertung auf der Grundlage der Bilanz erfolgt.

Berechnung der Abschreibung

Die Abschreibung wird bei der sogenannten linearen Abschreibung wie folgt berechnet:

$$\text{Jährlicher Abschreibungsaufwand} = (\text{Kosten des Vermögensgegenstands abzüglich geschätzter Restwert bzw. Veräußerungserlös}) / \text{Geschätzte Nutzungsdauer}$$

BEISPIEL

Die XYZ AG kauft einen neuen Lieferwagen für 20.000 Euro. Lieferwagen werden im Durchschnitt vier Jahre genutzt, danach ersetzt sie das Unternehmen durch neue Fahrzeuge. Der geschätzte Restwert des Lieferwagens nach vier Jahren beträgt 8.000 Euro.

$$\begin{aligned} \text{Jährlicher Abschreibungsaufwand} = \\ (20.000 \text{ EUR} - 8.000 \text{ EUR}) / 4 \text{ Jahre} = 3.000 \text{ EUR p. a.} \end{aligned}$$

Die Nettokosten des Lieferwagens in Höhe von 12.000 Euro (20.000 Euro abzüglich 8.000 Euro) werden systematisch über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstands (3.000 Euro pro Jahr über vier Jahre) als Aufwand erfasst und so mit den Erträgen verrechnet.

Der RBW des Lieferwagens ändert sich in den nächsten vier Jahren wie folgt:

	Jahr 1 EUR	Jahr 2 EUR	Jahr 3 EUR	Jahr 4 EUR
Anschaffungskosten bzw. BW	20.000	17.000	14.000	11.000
Abschreibungen	3.000	3.000	3.000	3.000
RBW	17.000	14.000	11.000	8.000

Am Ende des vierten Jahres sollte der RBW des Lieferwagens in Höhe von 8.000 Euro dem erwarteten Restwert von 8.000 Euro entsprechen.

Gewinn/Verlust beim Verkauf

- Wenn der tatsächliche Restwert mehr als 8.000 Euro beträgt, wird bei einem Verkauf ein Gewinn erzielt.
- Wenn der tatsächliche Restwert weniger als 8.000 Euro beträgt, entsteht bei einem Verkauf ein Verlust.

Zu beachten ist, dass dieser Gewinn oder Verlust nur auf dem Papier steht. Tatsächlich passt er den kumulierten Abschreibungsaufwand an, der auf einer Schätzung von vor vier Jahren basierte. Er spiegelt nicht die Cashflows wider. Es kommt in der Praxis häufig zu derartigen geringen Abweichungen von den Schätzungen.

Jeder Veräußerungsgewinn oder -verlust wird unter sonstiger Betriebsertrag oder -aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung aufgenommen.

Neubewertung

In einigen Rechnungslegungssystemen besteht für Unternehmen die Möglichkeit, Sachanlagen neu zu bewerten, d.h. mit dem Marktwert zu bilanzieren, anstatt sie zu den Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen, d.h. mit dem BW, zu bilanzieren.

Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als **persönliche Einzelplatz-Lizenz** zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschließlich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs und
- der Veröffentlichung

bedarf der **schriftlichen Genehmigung** des Verlags. Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwort- und DRM-Schutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: **info@pearson.de**

Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten oder ein Zugangscode zu einer eLearning Plattform bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.** ZugangsCodes können Sie darüberhinaus auf unserer Website käuflich erwerben.

Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website herunterladen:

<https://www.pearson-studium.de>